

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt, Bau am 12.03.2024
(11. Wahlperiode)

T a g e s o r d n u n g

Seite

Öffentliche Sitzung	5
1 Einwohnerfragestunde	5
2 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW Sperrung / Einbahnstraßenregelung in der Budericher Allee Vorlage: FB5/1846/2024	5
3 Bürgeranregung gem. § 24 GO zur Parkregelung auf der Nordstraße Vorlage: FB5/1848/2024	7
4 Herstellung der Radwegführung Nierster Straße Vorlage: FB5/1844/2024	8
5 Radwegführung Römerstraße Vorlage: FB5/1845/2024	9
6 Anträge	9
7 Anfragen	9
7.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Schottergärten	9
8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	10
9 Termin der nächsten Sitzung 07.05.2024	10
10 Verschiedenes	10

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum S1/S2

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Barbara Neukirchen Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Claus Fischer Ratsmitglied

Herr Andreas Hoppe Ratsmitglied

Herr Heinz Berend Jansen Ratsmitglied

Herr Franz-Josef Jürgens Ratsmitglied

Herr Max Pricken Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Dr. Harald von Canstein

Herr Daniel Thywissen Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Dirk Banse Ratsmitglied

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Heinrich Peter Weyen Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Thomas Gabernig

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Egbert Meiritz Sachkundiger Bürger

Frau Sarah Winter Ratsmitglied

von der Fraktion GRÜN-alternativ

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

von der Fraktion UWG/Freie Wähler

Frau Nüsret Seval Sachkundige Bürgerin

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Rudolf Huthmann Sachkundiger Bürger

Vertretung für Herrn Andreas Wagner

Beratende Mitglieder

Herr Hubert Kräling Seniorenbeirat

Vertretung für Herrn Hans-Wilhelm Thomes

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel Erster und Technischer Beigeordneter

Herr Daniel Hartenstein Fachbereich 5

Sara Idrissi Fachbereich 5

Schriftführerin
Frau Anke Hartl

Fachbereich 5

es fehlen:

von der CDU-Fraktion
Herr Dr. Harald von Canstein

Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion
Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion
Herr Andreas Wagner

Ratsmitglied

Beratende Mitglieder
Herr Hans-Wilhelm Thomes

Seniorenbeirat

Ausschussvorsitzende Ratsfrau Neukirchen stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich kein Bürger zu Wort.

2 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW Sperrung / Einbahnstraßenregelung in der Bübericher Allee Vorlage: FB5/1846/2024

1. Beschluss Variante 3

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt die Beibehaltung der heutigen Verkehrsregelung (Zweirichtungsverkehr) auf der Bübericher Allee.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD		2	
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION		1	
Gesamt:	9	8	0

Ausschussvorsitzende Neukirchen erteilt dem Petenten Meyer-Berhorn das Wort. Dieser nimmt Stellung zu den vorgeschlagenen Varianten und plädiert dafür, die Bübericher Allee versuchsweise für 6 Monate mit einfachen Mitteln zu sperren, um dann zu entscheiden, ob dieses eine geeignete Maßnahme sein könnte.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die verschiedenen Varianten und die Einrichtung der Elternhaltestelle. Um der in der Bürgeranregung angeführten Problematik der erhöhten Geschwindigkeit auf der Bübericher Allee entgegenzuwirken, bietet Herr Hartenstein die Aufstellung von Dialogdisplays an. Ausschussvorsitzende Neukirchen lässt über alle Varianten und die Elternhaltestelle getrennt abstimmen. Sie holt das Einverständnis des Petenten ein, dass die Abstimmung über Variante 4 – dauerhafte bauliche Sperrung der Bübericher Allee – auch als Abstimmung über die Bürgeranregung gelten kann.

2. Beschluss Elternhaltestelle:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt die Einrichtung einer Elternhaltestelle auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	2		1
GRÜN-alternativ			1
UWG/Freie Wähler	1		
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	15	0	2

3. Beschluss Variante 4

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt eine dauerhafte bauliche Sperrung der Büdericher Allee.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	2	15	0

4. Beschluss Variante 2

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt die Sperrung der Büdericher Allee für den Kraftfahrzeugverkehr durch Poller im Bereich rechts der Ausfahrt Dr.-Franz-Schütz Platz auf die Büdericher Allee und durch Poller im Bereich der Einmündung Weseler Weg in Richtung Dr.-Franz-Schütz Platz.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD		2	
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler		1	
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	5	12	0

5. Beschluss Variante 1

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt die Einrichtung einer Einbahnstraße ab Ende Dr.-Franz-Schütz-Platz bis zum Brühler Weg auf einer Länge von 210 m, d.h. ab Ende Dr.-Franz-Schütz-Platz wird die Weiterfahrt, auf der Budericher Allee wird die Durchfahrt untersagt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
SPD	2		
FDP		2	
Bündnis 90/DIE GRÜNEN		3	
GRÜN-alternativ		1	
UWG/Freie Wähler	1	1	
DIE FRAKTION			
Gesamt:	3	14	0

Ausschussvorsitzende Neukirchen erteilt das abschließende Wort dem Petenten. Dieser drückt sein Bedauern aus.

3 Bürgeranregung gem. § 24 GO zur Parkregelung auf der Nordstraße Vorlage: FB5/1848/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Klima, Umwelt, Bau beschließt die Beibehaltung der aktuellen Parksituation auf der Nordstraße zwischen Oststraße und Roßbachstraße aufgrund des bereits beschlossenen Baumschutzes.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ausschussvorsitzende Neukirchen erteilt der Sprecherin der Petenten, Frau Brunhilde Scholz, das Wort. Diese berichtet über die Auswirkungen der geänderten Parkregelung. Ergänzend zu den Aus-

führungen in der Bürgeranregung erklärt sie die Schwierigkeiten von Menschen mit Behinderungen, die auf der Beifahrerseite aussteigen und die Gefahr für Schulkinder, die durch die parkenden Autos nur noch einen schlechten Einblick in die Nordstraße haben.

Bezüglich des Problems der verstopften Senken erklärt Herr Hartenstein, dass er die Überprüfung an dieser Stelle veranlassen werde. Er weist darauf hin, dass die Möglichkeit der Einrichtung eines Behindertenparkplatzes bestehe, wenn ein Bedarf erkennbar sei. Die Verwaltung werde in diesem Fall überprüfen ob und wo dieses möglich sei. Das Zuparken von Einfahrten und Kurvenbereichen sei grundsätzlich verboten. Auch Eigentümer dürfen ihre eigenen Einfahrten nicht zu parken. Herr Hartenstein sichert zu, das Ordnungsamt zu informieren, damit der ruhende Verkehr auf der Nordstraße intensiver kontrolliert werde.

Ratsherr Schoenauer berichtet, dass durch die Verlegung der Parkplätze auf die andere Straßenseite lediglich sieben Parkplätze entfallen seien. Zum Schutz der Bäume sei diese Maßnahme angemessen und der Beschluss zu Recht gefasst worden. Dem schließen sich auch Ratsherren Quaß und Bertholdt an. Ratsherr Bertholdt weist zusätzlich darauf hin, dass eine eventuelle Verschlechterung der Schulwegsituation im Auge zu behalten sei.

4 Herstellung der Radwegeführung Nierster Straße Vorlage: FB5/1844/2024

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt (vorbehaltlich der Zustimmung vom Kreis) die Maßnahmen des Radwegekonzeptes K10 und des Mobilitätskonzeptes B4.1 zu realisieren und somit auf Nierster Straße einen Fahrradschutzstreifen auf eine Fahrbahnhälfte (stadtauswärts) vorzusehen und entsprechend zu beschildern. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, zu prüfen, ob die Einrichtung einiger Parkplätze auf der Nordseite der Nierster Straße zwischen den Bäumen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
SPD	2		
FDP	2		
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	3		
GRÜN-alternativ	1		
UWG/Freie Wähler			1
DIE FRAKTION	1		
Gesamt:	16	0	1

Ratsherr Schoenauer schlägt vor, den Beschluss um einen Prüfauftrag (s.o.) zu erweitern. Dem stimmen die Ausschussmitglieder zu.

5 Radwegeführung Römerstraße Vorlage: FB5/1845/2024

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, auf der Römerstraße (zwischen der Neusser Str./Düsseldorfer Str. und der Bataverstraße/Stadtgrenze zu Neuss) einen Fahrradschutzstreifen (Variante 1) auf der östlichen Seite (stadteinwärts) vorzusehen, gemäß den Maßnahmen des Radwegekonzeptes Nr. 22 und des Mobilitätskonzeptes B2.2/B4.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Herr Hartenstein verzichtet auf die Vorstellung der Varianten, da dieses schon in der letzten Ausschusssitzung ausführlich vom Planungsbüro vorgetragen worden sei. Er stellt das Ergebnis der Prüfung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Laacher Weg vor. Aus Platzgründen sei diese Variante nicht umsetzbar.

Anmerkung der Schriftführerin: Das Luftbild zum Kreisverkehr ist Anlage zum Protokoll.

Ratsherr Banse ist der Meinung, dass die Ausfahrt der Tankstelle auf die Römerstraße für den Rad- und auch Kfz-Verkehr sehr gefährlich sei und schlägt die Sperrung durch Poller vor. Herr Hartenstein weist darauf hin, dass es auch auf der Neusser Straße Radverkehr gebe. Die Sperrung der Ausfahrt auf die Römerstraße wäre lediglich eine Verlagerung des Problems. Bei der Verteilung auf mehrere Ausfahrtmöglichkeiten werde die Situation sogar entschärft. An der Ausfahrt Römerstraße werde zur Verdeutlichung eine Rotmarkierung des Fahrradschutzstreifens vorgenommen.

6 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

7 Anfragen

7.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Schottergärten

Nach der Sitzung gibt Frau Briese folgendes zu Protokoll:

Im Ausschuss für Planung und Liegenschaften vom 25.01.2024 hat die Verwaltung bereits über das Inkrafttreten der neuen BauO NRW und die wesentlichsten Änderungen informiert.

Informationen zur Änderung der Landesbauordnung hinsichtlich der Anlage von Schottergärten wurden auf der Internetseite der Stadt Meerbusch am 29.02.2024 (<https://meerbusch.de/service-und-politik/nachrichten/artikel/adieu-schottergaerten-und-co-neue-bauordnung-in-nrw-gibt-klare-vorgaben.html>) und in der Rheinischen Post im Meerbuscher Teil am 02.03.2024 veröffentlicht.

8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Erster und Technischer Beigeordneter Apsel erklärt, dass der Bericht über die CO₂-Bilanzen voraussichtlich in der Ausschusssitzung am 07. Mai 2024 erfolge. Die Bilanzierung auf Basis der bundesweiten Daten sei schon fertiggestellt, es bestehe allerdings nun auch die Möglichkeit, die Daten der Schornsteinfeger zu nutzen, um eine auf Meerbusch bezogene Bilanzierung zu erstellen. Die Datentransfers der Kkehrbuchdaten der bevollmächtigten Schornsteinfeger über das Wirtschafts-Service-Portal (WSP.NRW) seien jedoch noch nicht möglich, da die Daten noch nicht in der gesetzlich geforderten aggregierten Form vorliegen. Dies solle zeitnah geschehen.

Der Ausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

9 Termin der nächsten Sitzung 07.05.2024

10 Verschiedenes

1. Plakate zum Sofortprogramm zur Verschönerung der Ortskerne

Ratsherr Banse berichtet über ein Plakat zur Ortsbildverschönerung in Osterath und fragt, ob auch in den anderen Ortsteilen derartige Plakate geplant seien.

Anmerkung der Schriftführerin: Frau Kleinert vom Stadtmarketing teilt mit, dass diese Plakate auch an der Dorfstraße in Büderich und auch in Lank-Latum hängen.

<https://meerbusch.de/service-und-politik/nachrichten/artikel/die-bagger-sind-da-alte-betonhochbeete-verschwinden-von-der-dorfstrasse.html>

2. Harmonisierung des Kreisverkehrs Winklerweg

Ratsherr Banse erkundigt sich nach dem Sachstand.

Nach der Sitzung gibt Herr Hartenstein folgendes zu Protokoll:

Die Kreisverkehre Winklerweg und Strümper Busch sind die zwei Kreisverkeher, die als nächstes angegangen werden. Teilmaßnahmen (Beleuchtung) sind schon umgesetzt. Wann die Markierung und Bordsteinabsenkung erfolgt, ist im Wesentlichen von den ausführenden Unternehmen abhängig. Diese sind derzeit stark ausgelastet.

3. Markierung Parkverbot Am Striebruch

Ratsherr Banse merkt an, dass die Markierung des Parkverbots Am Striebruch auffällig lang sei und fragt, ob eine Verkürzung möglich sei. Erster und Technischer Beigeordneter Apsel erklärt, dass Müllfahrzeuge Schwierigkeiten gehabt hätten, um die Kurve zu fahren. Er veranlasse eine Überprüfung dieser Angelegenheit.

4. Ampelanlagen Krefelder Straße

Ratsherr Fischer berichtet, dass die Ampelanlagen auf der Krefelder Straße noch immer nur vormontiert seien und fragt, ob bekannt sei, wann die Anlage fertiggestellt werde. Herr Hartenstein erklärt, dass Straßen NRW eine Erneuerung vorhabe. Der Zeitpunkt sei nicht bekannt.

5. Induktionsschleife Kollenberger Weg

Ratsherr Fischer teilt mit, dass die Induktionsschleife am Kollenberger Weg Richtung Kaarst defekt sei. Die Bedarfsampel schalte nun auf Rot, obwohl niemand zu sehen sei, der die Fahrbahn kreuzen möchte. Herr Hartenstein gibt die Information an Straßen NRW weiter.

6. Trinkwasserbelastung PFAS

Sachkundige Bürgerin Seval habe der Presse entnommen, dass bei den Stadtwerken eine Belastung des Trinkwassers mit PFAS festgestellt worden sei, die jedoch nicht gesundheitsschädigend sein soll. Sie fragt, ob der Verwaltung die Werte bekannt seien. Erster und Technischer Beigeordneter Apsel berichtet, dass darüber keine Information vorliege.

Meerbusch, den 22. März 2024

Barbara Neukirchen
Ausschussvorsitzende

Anke Hartl
Schriftführer/in